

Pressemitteilung, 28.06.2022

Hier spielt die Musik! Die Amateurmusik in Baden-Württemberg



Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim bei einer Vereinsprobe.

Ob gefühlsbetont und leise, oder rockig und laut – Musik gibt es in vielen Variationen und Stilrichtungen. Als eine der emotionalsten Formen wirkt sie direkt auf den Menschen ein und kann sogar die Gesundheit positiv beeinflussen. Selbst zu musizieren ist dabei aber eine noch viel intensivere Erfahrung, als nur Musik zu hören. Wer selbst aktiv ist, weiß, dass Musizieren Spaß macht und die Kreativität fördert. In der Gruppe stärkt sie den sozialen Zusammenhalt. In Baden-Württemberg gehört Musik bereits zum festen Lebensbestand: ca. 1,6 Millionen Menschen sind musikalisch tätig – ob in ihrer Freizeit, als Amateure oder professionell. Die Amateurmusikpflege selbst ist in Baden-Württemberg im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission gelistet.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Amateurmusik in der Bevölkerung

In Deutschland sind rund 19 % der Bevölkerung ab 6 Jahren in ihrer Freizeit musikalisch aktiv – das entspricht 14,3 Millionen Menschen. Dies zeigt die Repräsentativbefragung „Amateurmusizieren in Deutschland“ des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) von November/Dezember 2020. Knapp die Hälfte der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren spielt ein Instrument oder singt gemeinschaftlich. Bei den über 30-Jährigen sind es etwa 13 %, die selbst musizieren.

In Baden-Württemberg sind laut Kultusministerium ca. 1,6 Millionen Menschen, also 17,2 Prozent der Bevölkerung, musikalisch tätig: Sie sind in Musikvereinen engagiert, spielen oder erlernen ein Instrument, singen in Chören, arbeiten in Musikberufen oder sind auf andere Weise ausübend oder fördernd am Musikleben beteiligt. Rund 1 Million dieser Menschen widmet sich ihrer Leidenschaft in einem Amateurmusikverein des Landesmusikverbands Baden-Württemberg – als förderndes Mitglied oder aktiv als Musiker:in oder Sänger:in.

Ein bedeutendes lokales Ereignis ohne die unmittelbare Beteiligung eines Amateurmusikvereins ist in Baden-Württemberg undenkbar. Der eigene Musik- oder Chorverein begleitet Menschen in allen Lebenslagen: So sorgt der Liederkranz bei der Taufe oder Hochzeit für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Das Akkordeonensemble bringt gute Stimmung auf das traditionelle Sommerfest. Auch die jährlich stattfindende Heiligabend-Kurrende des Posaunenchores ist nicht wegzudenken.

Die Förderung der Amateurmusik in Baden-Württemberg: VEREINT.MUSIK.MACHEN.

Die Corona-Pandemie hat die Vereinsstrukturen merklich geschwächt. Um größere Schäden, wie den Verlust von weiteren Mitgliedern zu verhindern, besteht nun ein erhöhter Kommunikationsbedarf. Eine Erhebung des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg nach den Lockdowns hat gezeigt, dass zwar kaum weniger Vereine (minus 1,1 % von 12/2019 bis 12/2021) zu verzeichnen sind, aber die Anzahl aktiv Musizierender in den Vereinen deutlich gesunken ist: Im Zeitraum 12/2019 bis 12/2021 gab es einen Verlust von 7,1 % der aktiven Mitglieder. Deutlich höher sind die Zahlen bei den Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Hier hat sich im selben Zeitraum ein Unterschied von minus 13,1 % bemerkbar gemacht. Diese Zahlen waren ausschlaggebend, den Fokus der Kampagne auf die Neu- oder Rückgewinnung von Kindern und Jugendlichen auszurichten.

Den Spaß und die Freude am Musizieren zu fördern, ist aber nicht nur hinsichtlich der Pandemie eine wichtige Aufgabe durch alle Schichten und Altersgruppen. Denn Musik kann sich nicht nur positiv auf den Körper auswirken, indem sie u. a. den Hormonhaushalt



VEREINT.MUSIK.MACHEN.
Aktion der Amateurmusikverbände Ba-Wü



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



**Landesmusikverband
Baden-Württemberg e.V.**
Dachverband der
Amateurmusikverbände

beeinflussen und damit Stress reduzieren kann¹. Gemeinschaftliches Musizieren fördert zudem die soziale Kompetenz und den Zusammenhalt – bei Kindern wie bei Erwachsenen.

Um Musik in der Gruppe nachhaltig zu stärken und Musikinteressierte für Vereine zu begeistern, wurde die Imagekampagne der Amateurmusikverbände in Baden-Württemberg „VEREINT.MUSIK.MACHEN.“ ins Leben gerufen. Christoph Palm, Präsident des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg, erläutert dazu: „Wir wollen mit unserer aktuellen Kampagne vor allem junge Menschen dafür begeistern, ein Instrument zu lernen, oder den Zugang zum Musizieren oder zum Singen zu finden.“ Mithilfe der Kampagne sollen neue Mitglieder für Musikvereine, Chöre und Ensembles gewonnen werden. Vor allem eine junge Zielgruppe wird durch eine frische und moderne Kommunikationsstrategie auf sozialen Medien und mit Videos angesprochen. Zudem erhalten Interessierte Einblicke in die bestehenden Vereine, die über das Musizieren hinaus eine Plattform für den zwischenmenschlichen Austausch bieten und Interkulturalität fördern.

Weitere Informationen sowie ein Vereinsfinder stehen unter folgendem Link bereit:

www.vereint-musik-machen.de

Aktuelle Pressinformationen

Die aktuellen Presseinformationen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[Presseinformationen VEREINT.MUSIK.MACHEN.](#)

Pressekontakt

Pressebüro Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V.

c/o Convensis Group

Friedrichstraße 23b | 70174 Stuttgart

Saskia Hildebrandt

E-Mail: prvereintmusikmachen@convensis.com

Tel: +49 711 / 36 53 37 72

Geschäftsstelle Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V.

Eva Weissmüller

Musikzentrum Baden-Württemberg

Eisenbahnstraße 59 | 73207 Plochingen

E-Mail: weissmueller@landesmusikverband-bw.de

Tel.: +49 7153 / 928 16-51



VEREINT.MUSIK.MACHEN.
Aktion der Amateurmusikverbände Ba-Wü



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



**Landesmusikverband
Baden-Württemberg e.V.**
Dachverband der
Amateurmusikverbände

Über die Imagekampagne Vereint.Musik.Machen.

Die Imagekampagne „Vereint.Musik.Machen.“ ist eine Initiative des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg e.V. für die Amateurmusikverbände in ganz Baden-Württemberg. Die Kampagne soll nicht nur die Wichtigkeit von Musik in der Bevölkerung verdeutlichen, es sollen auch neue Mitglieder für Musikvereine, Chöre und Ensembles gewonnen werden. Vor allem eine junge Zielgruppe wird durch eine frische und moderne Kommunikationsstrategie auf sozialen Medien und mit Videos angesprochen.

Über den Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V.

Im Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V. (LMV) haben sich drei Chor- und sieben Orchesterverbände zu einem gemeinsamen Dachverband zusammengeschlossen. Sie vertreten über 12 000 Ensembles von Gesang- und Musikvereinen mit insgesamt rund 1 Million Mitgliedern. Als Dachverband unterstützt der Landesmusikverband Baden-Württemberg die angeschlossenen Spartenverbände und setzt sich für die gemeinsamen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft ein. Als immaterielles Kulturerbe und breite Volksbewegung hat das gemeinsame Singen und Musizieren im Verein im deutschen Südwesten eine lange Tradition. In den Vereinen begegnen sich Menschen aller Schichten, Gruppen und Generationen. Die Chöre und Orchester erfüllen wichtige gemeinschaftsbildende Aufgaben und fördern die Sozialisation der jungen Generation.

Zur Repräsentativbefragung Amateurmusizieren in Deutschland

Die Repräsentativbefragung der Bevölkerung ab 6 Jahren wurde im Auftrag des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) im November und Dezember 2020 vom Institut für Demoskopie Allensbach durchgeführt. Die Studie bietet einen differenzierten Überblick über Altersgruppen, schichtspezifische oder regionale Unterschiede und über die Wege, wie Musizierende in engeren Kontakt mit der Musik gekommen sind. Die Studie kann über die Website des miz abgerufen werden.

Verweise

- 1) Planet Wissen: Macht der Musik. Autor Salim Butt, https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/macht_der_musik/index.html